

Blended Learning Studiengang FLEX – Was ist das? Wie geht das? Was kann das?



Building Competence. Crossing Borders.

Agenda

- **Was ist FLEX?**
- **Warum FLEX?**
- **Konzept FLEX**
- **Erste Erfahrungen**
- **Ausblick**

Strategie

Flexibilisieren heisst,

- dass die **Kontaktstunden** gegenüber dem ursprünglichen Programm **reduziert**
- und **durch** geeignete **E-learning Angebote ersetzt** oder ergänzt werden,
- so dass Studierende weitgehend **orts- und zeitunabhängig** studieren können.



Banking & Finance FLEX

- FLEX ist ein **kombiniertes Studium**, Sie lernen online und im Hörsaal
- Das **Diplom**, die **Dozierenden**, die **Lerninhalte** und **Prüfungen** sind identisch mit dem Teilzeitprogramm
- **Dozierende unterstützen** im persönlichen Kontakt und online
- Der studentische **Arbeitsaufwand** entspricht dem des Teilzeitprogramms


Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

**zh
aw** School of
Management and Law

Bachelorstudium
Betriebsökonomie
Vertiefung **Banking and Finance**

Von der Initiative zur Perspektive.
Crossing Borders.

Neu:
FLEX!



Agenda

➤ **Was ist FLEX?**

➤ **Warum FLEX?**

➤ **Konzept FLEX**

➤ **Erste Erfahrungen**

➤ **Ausblick**

Generation Y

JOURNAL DE QUÉBEC | MARDI 22 JANVIER 2006



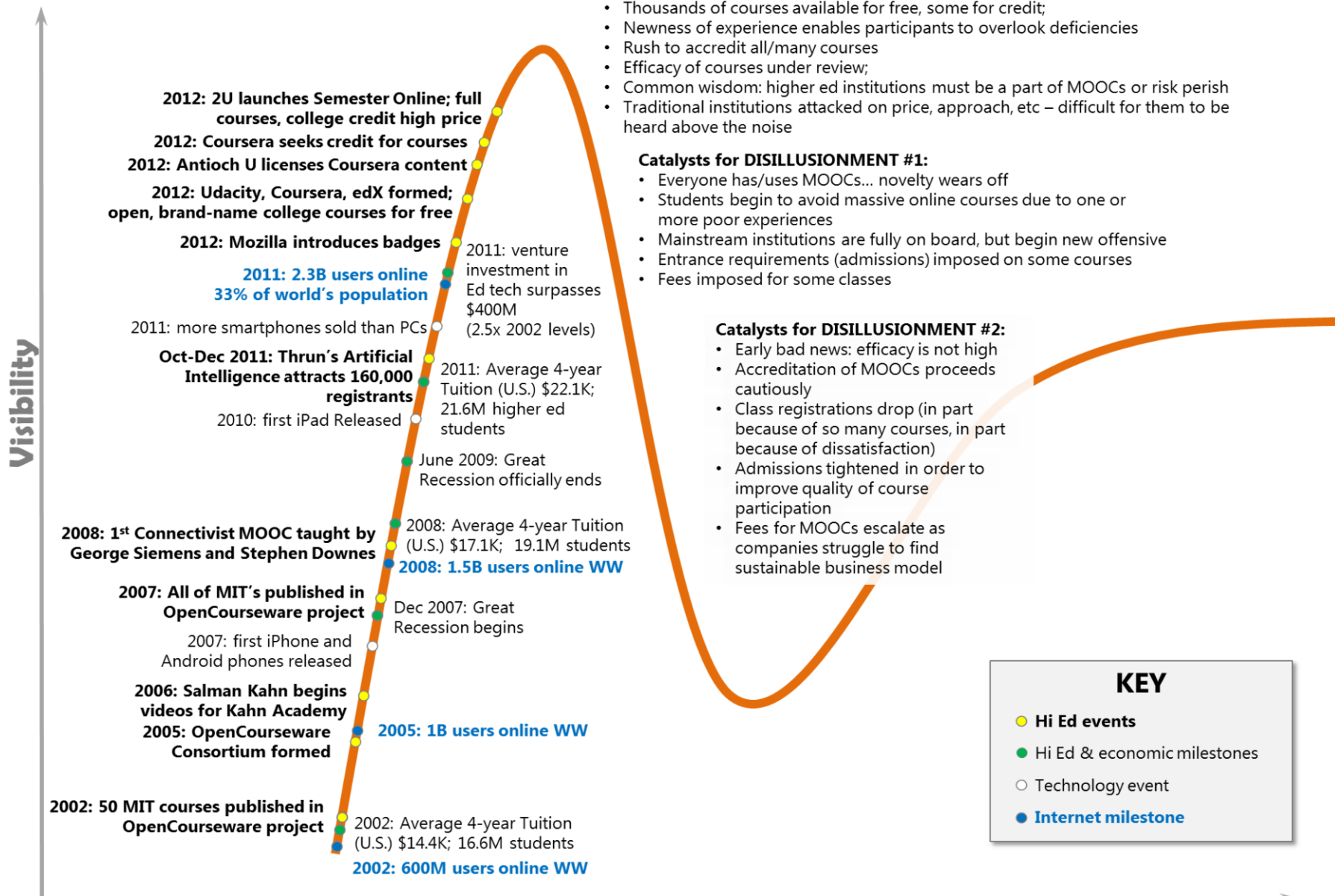
w Yo

Bedeutung

- **M** assive: tausende bis zehntausende Teilnehmer
 - **O** pen: frei zugänglich und gratis
 - **O** nline: keine physischen Unterlagen und kein Präsenzunterricht
 - **C** ourse: abgeschlossene Lehreinheit
-
- New York Times bezeichnete 2012 als Jahr der MOOCs
 - «Ivy League for the Masses»

MOOC hype cycle

THE MOOC HYPE CYCLE – Nov 2012



Hochschule vs. Alltagswelt

Hochschule	Alltagswelt
analog	digital
ortsgebunden	mobil
isoliert	verknüpft
generisch	personalisiert
Konsumenten	Kreative
geschlossen	offen

Agenda

- **Was ist FLEX?**
- **Warum FLEX?**
- **Konzept FLEX**
- **Erste Erfahrungen**
- **Ausblick**

Was bisher geschah...

1. Vorkurs Management Accounting – bereits in der 3. Durchführung
2. Einführung in die BWL - FLEX für Wirtschaftsinformatiker im HS14
3. BSc B&F FLEX seit HS 2015 (jetzt im 2. Semester)
4. div. kleinere Projekte an der SML und weiteren Departementen

Vorgehen zur Flexibilisierung

- **Einführungsworkshop Tools**
 - Didaktisches Design
 - Selbstreguliertes Lernen
 - eLearning Tools
- **Scripting- Workshop**
 - Pro Modul
 - Modulprogramm auf Flex-Stundenplan umlegen, basierend auf bestehenden Teaching Notes
- **Umsetzung und Erstellung der Unterlagen**

Alter Wein in neuen Schläuchen

bestehender **Inhalt**



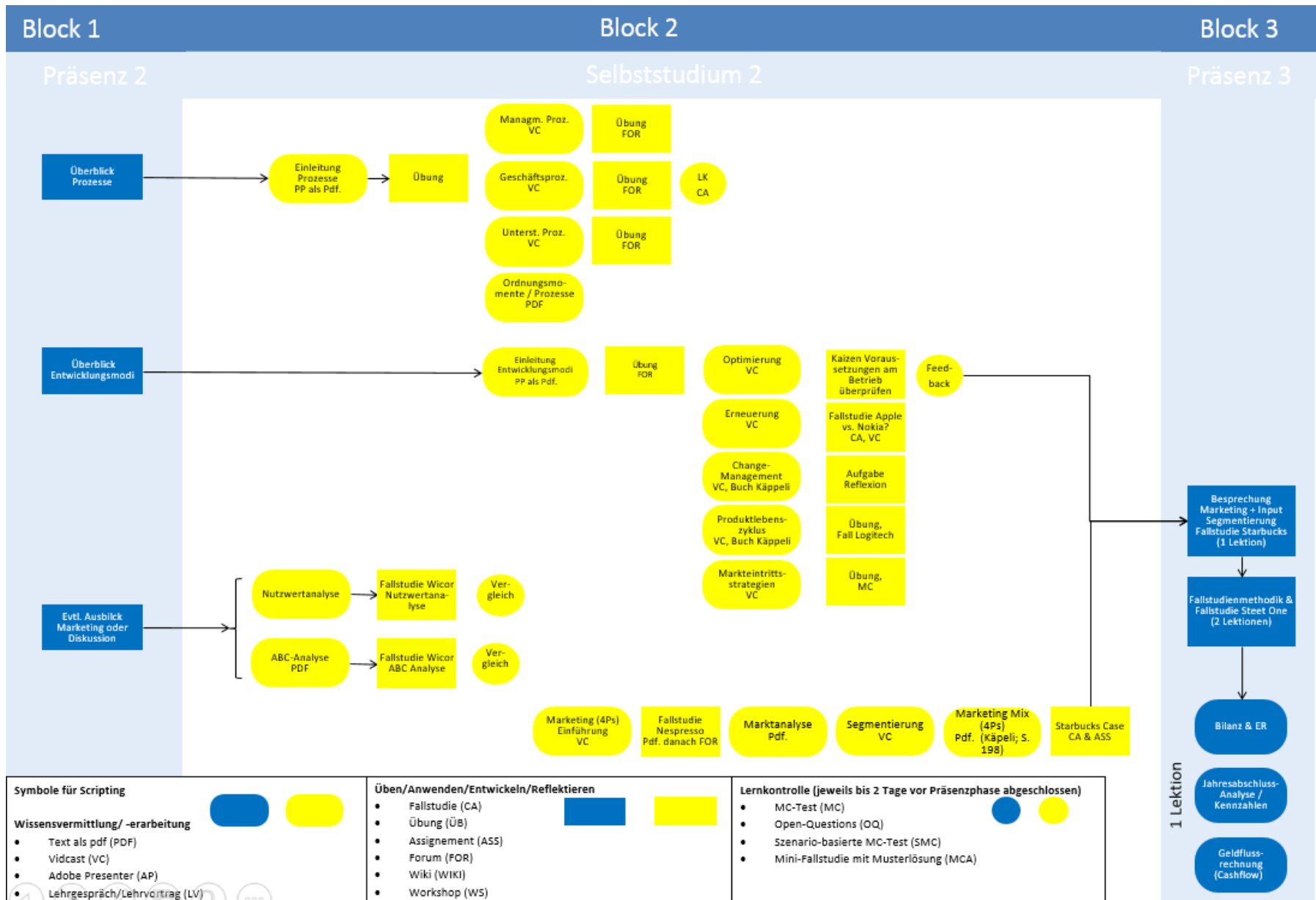
neue **Form**

Semesterwoche	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>12</u>	<u>13</u>	<u>14</u>
Anwesenheitstage	2			2			2			2			2	2

Vorgehen zur Flexibilisierung: Scripting – Workshop



Scripting – Workshop



Zeitplan

HS18 → FS19	Bachelor Thesis 15	Integration 6	WPM 4 3			
FS18 → HS18	Leadership & Unternehmensethik 3	Wealth Mgmt. & Compliance 6	Banksteuerung 6	WPM 3 3	WPM 2 3	WPM 1 3
HS17 → FS18	Operations & Prozesse 6	Corporate Finance & Risk Mgmt. 6	Aktives Investmentmanagement 6	Unternehmens- und Steuerrecht 6		
FS17 → HS17	International Business 6	Quantitative Methoden 3	Financial Instr. & Portfolio Theory 6	Makroökonomie 6	Business Englisch Advanced 2 3	
HS16 → FS17	Mgmt. Accounting 6	Human Capital Mgmt. 3	Einführung Banking & Finance 6	Statistik 6	Business Englisch Advanced 1 3	
FS16 → HS16	Strategie 6	Kommunikation 6	Mikroökonomie 6	Business Englisch 2 3		
HS15 → FS16	Financial Accounting 6	BWL-Skills 6	Mathematik 2 3	Business Englisch 1 3		
FS15 → HS15	Einführung BWL 6	Marketing 6	Mathematik 1 3	Wirtschaftsrecht 6		

Das Studio



Die 4 Ansichten



E-Learning: Begriffsabgrenzung

Technologie

Beamer Video Kamera

Computer www Fernseher

LMS Moodle Wiki

Simulationen Grafik

Laptop Tablet E-Mail

Smartphone

ICT-unterstütztes Lernen

E-Learning

Mobile Learning



Agenda

- **Was ist FLEX?**
- **Warum FLEX?**
- **Konzept FLEX**
- **Erste Erfahrungen**
- **Ausblick**

FLEX Controlling – Studentische Evaluation

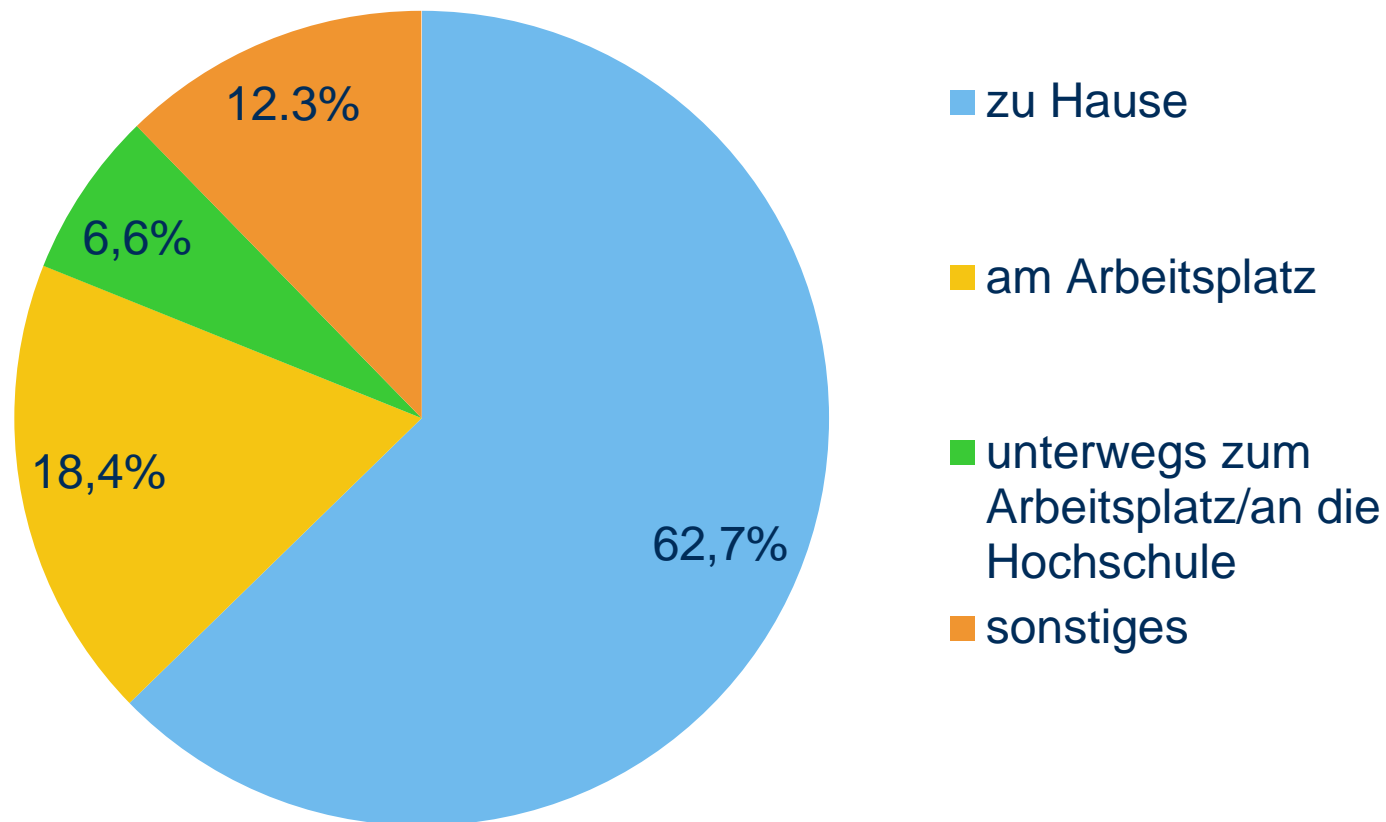
	Studentische Evaluation Globalindikator				
Studierende	BWL	Mathematik 1	Wirtschaftsrecht	Marketing	Ø
FLEX	3.34	3.13	3.02	3.38	3.22
Konventionell (gleicher Dozent)	3.59	3.19	3.14		3.3
Konventionell (Mittelwert)	3.36	2.86	2.97	3.39	3.15

FLEX Controlling – Klausurergebnisse

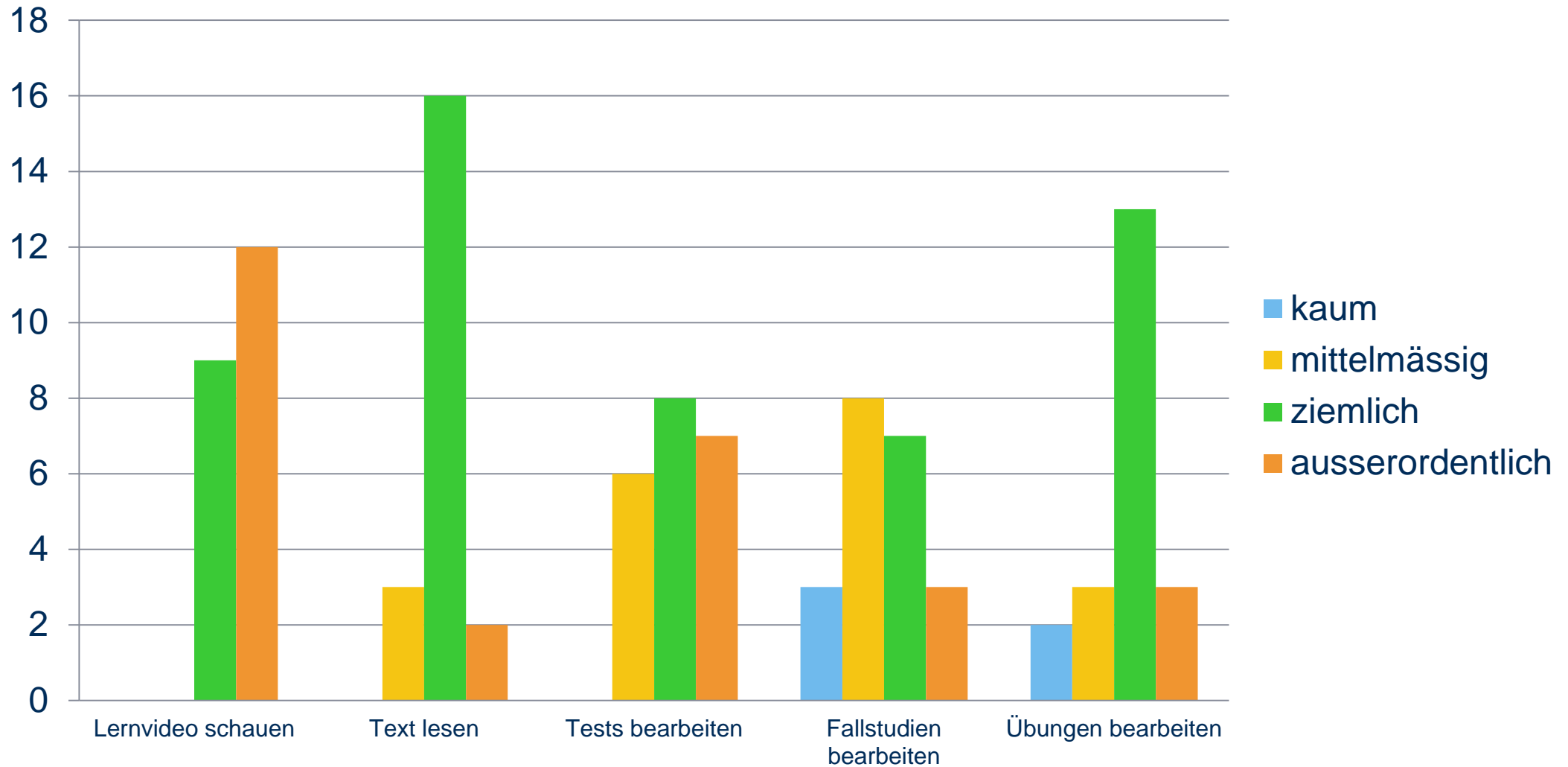
	Mittelwerte der jeweiligen Modulendprüfungen			
Studierende	BWL	Mathematik 1	Wirtschaftsrecht	Marketing
FLEX B&F Teilzeit	4.19	4.12	4.17	4.15
Banking & Finance Teilzeit konventionell	4.15	4.09	4.13	4.28
BO Voll- und Teilzeit konventionell	4.12	4.05	-	4.15

An welchen Orten lernen Sie in der Selbststudienphase?

Ø Zeitaufwand für das Selbststudium pro Woche: 16.5h



Inwiefern sind die folgenden Aktivitäten für Sie lernförderlich?



Agenda

- **Was ist FLEX?**
- **Warum FLEX?**
- **Konzept FLEX**
- **Erste Erfahrungen**
- **Ausblick**

Dienstleistungsangebot des ZID



EVALUIEREN

der Lernumgebung
und der Lernenden



ANALYSIEREN

des Istzustandes



DESIGNEN



IMPLEMENTIEREN

der Lernumgebung



PROGRAMMIEREN

von Tools

